

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 28.06.2017

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 28. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 27.06.2017****öffentlich****7.7 Planung einer temporären Fuß- und Radwegerampe an der unterstromigen linksrheinischen Seite der Hohenzollernbrücke zum Breslauer Platz
1349/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Hammer dankt der Verwaltung für die ausführliche Stellungnahme, die er angesichts der angekündigten Verwaltungsvorlage zunächst nur als „Wasserstandsmeldung“ zur Kenntnis nehme.

Er bitte die Verwaltung jedoch noch, die geplanten S-Bahngleise in den Planunterlagen zu kennzeichnen und um Mitteilung, welche konkreten Gründe aus denkmalrechtlicher Sicht gegen das Vorhaben sprechen; die Brückenpfeiler seien nicht Original sondern lediglich ein Nachbau. Zudem fragt er, ob sich die Rampe an die neuen S-Bahngleise anschmiegen würde, wenn zunächst die Gleiserweiterung und erst dann die Bebauung am Breslauer Platz realisiert werden würde.

Letztendlich bittet er auch um einen Sachstandsbericht zur Machbarkeitsstudie der weiteren Rheinquerungen.

Eine Stellungnahme bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt wäre hilfreich; andernfalls bitte er um eine schriftliche Beantwortung im Nachgang.

BG Blome teilt mit, dass eine etwaige Rampe für die geplante Gleiserweiterung zunächst zurück- und nach Abschluss der Maßnahme wieder aufgebaut werden müsste. Die von der Verwaltung angekündigte Vorlage werde im 2. Halbjahr 2017 in die Gremien eingebracht; in dieser werden auch die südliche Seite der Hohenzollernbrücke sowie in diesem Zusammenhang weitere Aufträge zum Thema Rheinquerung dargestellt. Stellungnahmen der Denkmalbehörde sowie ggf. der DB werden dieser Vorlage zur besseren Transparenz beigelegt.